

josef : rutz A.R. bzw. autorisierter Repräsentant der Person JOSEF RUTZ

.....

[8212 Neuhausen] am Reinfall

c/o angebl. [BUNDESAMT FÜR KOMMUNIKATION]
Danielle Poffet
Zukunftstrasse [44]
[2503] Biel

Neuhausen, Sonntag, 15. Januar 2017

An den Argumenten gegen BILLAG-Abzocke halte I C H fest

ZU IHRER FRAGE - Dok. 1756 - O B I C H A N M E I N E R BESCHWERDE FESTHALTE

Sehr geehrte Frau Danielle Poffet

In M E I N E R Stellung als der autorisierte Repräsentant der fraglichen Person JOSEF RUTZ überantworte Ihnen M E I N E Stellungnahme.

Seit nunmehr 14 Jahren werde I C H mit staatlicher Verfolgung konfrontiert. Dazu sind sogar Radio und Fernsehen mithineingezogen worden. Sie finden dies auf www.rutzkinder.ch. I C H denke, damit können Sie sich in etwa vorstellen, inwieweit I C H noch auf eine Unterstützung derartiger Seilschaften erpicht bin. Aus diesem und den folgenden Gründen halte I C H an M E I N E R Beschwerde fest:

1. Es wird gelogen, . I C H hätte M I C H bei der Billag angemeldet. Dies geschah mittels Nötigung durch ein sogenanntes Haustürgeschäft und unter Androhung eines Verfahrens. Diese «Anmeldung» habe I C H getreu den diesbezüglichen gesetzlichen Grundlagen rechtzeitig widerrufen.
2. **Bundesverfassung Art. 23** Vereinigungsfreiheit
 - 1 Die Vereinigungsfreiheit ist gewährleistet.
 - 2 Jede Person hat das Recht, Vereinigungen zu bilden, Vereinigungen beizutreten oder anzugehören und sich an den Tätigkeiten von Vereinigungen zu beteiligen.
 - 3 Niemand darf gezwungen werden, einer Vereinigung beizutreten oder anzugehören.
3. Seit Ende 2014 bin I C H infolge staatlicher Rechtswillkür krankgeschrieben
4. Seit 01.01.2016 bin I C H invalid und arbeitete je nach gesundheitlichem Zustand Teilzeit - **Beilage IV-Entscheid.**
5. Im August 2016 erfolgte daher die Kündigung M E I N E R Arbeitsstelle.

Diese perverse Amts- und Machtwillkür hat M I R über 300 000 Franken Schaden zugefügt und somit künstlich an den Rand des Ruins getrieben. Eine Frühpensionierung als Maurer ist mit der Kündigung ausgeschlossen. Ebenso sind auch M E I N E Pensionskassengelder dahin, da I C H diese in das Haus investieren musste, um dieses überhaupt halten zu können.

Aus obigen und den nachfolgenden Gründen ist es M I R gar nicht mehr möglich auch noch Geld in eine de facto erpresste BILLAG-Mitgliedschaft zu investieren.

Die von der Billag zu M E I N E N Lasten missbräuchlich ge- oder benutzte **Person JOSEF RUTZ ist eine Fiktion**, welche lediglich dann herbeigezogen wird, wenn es darum geht, das

lebende und geistig irdische Wesen Josef von Grabs mittels irgendwelcher Gebühren oder Geldforderungen gegen seinen Willen in ein profanes Sklavensystem zu zwingen.

Diese Person habe I C H dem System wieder zurückgegeben. Diese Rückgabe ist seit Monaten in -Rechtskraft. Sollten Sie an M E I N E N Ausführungen zweifeln, so bitte I C H Sie an folgender Adresse vorstellig zu werden:

Bundesverwaltungsamt
z.H. Bundespräsidentin
CEO Doris Leuthard
Schwanengasse [2]
[3003] Bern

Bitte fragen Sie bei Bedarf nach, ob sich dies so wie angegeben verhält und bitten Sie um Einsicht in die vorliegenden AGB's, das Sicherheitsabkommen, Willens- und Lebenderklärung. Seither kann I C H in M E I N E R Stellung als autorisierter Repräsentant dieser Fiktion HERR JOSEF RUTZ o. ä. nicht mehr mit dieser Person gleichgestellt werden! - Auch nicht für Forderungen, welchen I C H nirgendwo vertraglich zugestimmt habe, irgendwie zur Rechenschaft gezogen werden.

Da die gesamte Jurisdiktion auf dem Handels- bzw. Seerecht beruht, kann M I R die BILLAG ein Angebot machen, welches I C H in freiem Ermessen annehmen oder ignorieren kann. Wenn dies nicht so wäre, könnten sich findige Köpfe darauf einigen, eine Luft- ,Aussichts- oder in Wintersportgebieten eine Schneesteuer zugunsten Schneearmer Agglomerationen, einzutreiben. Bezüglich Billag wäre auch die Lösung von Fernsehprogrammdiensten wie Zattoo, Wilmaa usw. denk- und folgerichtig problemlos durchführbar, indem - anstelle dieser horrend teuren «BILLAG-Hausierer» - Freischaltcodes für jene, welche sich AUS FREIEM WILLEN für Fernsehen oder Radio entscheiden, zum Kauf angeboten würden. Dies ginge gleichzeitig auch diametral zur Bundesverfassung einher.

Hiermit ersuche I C H Sie freundlich um die Bestätigung, dass diese BILLAG-Forderungen abgeschrieben werden. Da I C H **seit gut zweier Jahre krank - und seit 01.01.2016 zum IV-Fall gemacht worden** bin, gibt es auch von Gesetzes wegen NICHTS mehr zu kassieren. Darüber hinaus hat BILLAG-Marchand M E I N E N AGB's durch stillschweigende Akzeptanz zugestimmt und hat seither mit sehr hohen Kosten bzw. Schadenersatzforderungen zu rechnen. Sollten weitere gleichgelagerte Nötigungs- oder Belästigungsversuche folgen, behalte I C H M I R überdies auch eine UCC-Klage in Anlehnung an **D-U-N-S® Nummer 488639915** ausdrücklich vor.

In Erwartung einer **schriftlichen** Antwort grüsse I C H Sie höflich und verbleibe in der Erwartung der umgehenden Bestätigung, dass diese Verfahren hiermit beendet sind.

by **Josef:Rutz** A.R. Josef:M.v.d.F. [Rutz]
without prejudice, UCC 1-308 all Rights reserved UCC 1-103

Beilagen Dok. 1513 als Beilage
 IV-Bestätigung

- Kopien
- Rechtsgültiger Beweis für das Absenden des Briefes vorhanden